

# GEMEINDE OBERSCHÜTZEN

.....  
7432 Oberschützen, Hauptplatz 1  
Tel. 03353/7524, Fax DW 30  
E-Mail: post@oberschuetzen.bgld.gv.at

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 22. Juni 2023 bei der in der Gemeinde Oberschützen stattgefundenen

### 5. Sitzung des **Gemeinderates**.

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Hans Unger, Vizebürgermeister Ernst Karner, Mag. Christoph Winkler, Christian Krautsack, Siegfried Jany, Elke Kainz, Christian Zetter, Esmeralda Jandrisits, Daniela Pratscher, Mag. Andreas Gross, Manfred Brunner, Dieter Posch, Mario Simon, Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Bernhard Hochreiter, Christina Grabner, Ing. Klaus Karner, DI (FH) Klaus Ulreich, Wolfgang Spitzmüller,

#### Nicht anwesend (entschuldigt):

Wilfried Böhm, Ing. Michaela Krutzler, Edmund Kirnbauer, Martin Grill, Stefan Wessely, Mag. Ingrid Taucher

#### Schriftführer:

DI Dominik Weber, BSc

### Tagesordnung:

1. Verabschiedung Gemeindemitarbeiter
2. Vorstellung neue Mitarbeiter Verwaltung
3. Bericht Bürgermeister
4. Bericht Kassakontrolle
5. Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Herrengasse
6. Änderung 30 km/h Zone Anfang und Ende
7. Aufhebung 50 km/h Güterweg
8. Beschluss 70 km/h Güterweg
9. Beschluss Standortänderung Ortstafel Marbachweg
10. Beschluss Standortänderung Ortstafel Höhenweg
11. Entwidmung öffentliches Gut – KG WD 1708/3
12. Zustimmung Hinterleitner\_Regenwasserkanal Bahnhofsareal
13. Mietvertrag „betreubares Wohnen“
14. Mietvertrag Willersdorfer Straße 41a
15. Annahmeerklärung Wasserversorgung BA13

16. Bestandsvertrag Parkplatz Kindergarten Oberschützen
17. Vergabe Arbeiten Kindergarten Oberschützen
18. Mietvereinbarung Gemeinde Bad Tatzmannsdorf Container
19. Beitragsänderungen Kindergarten
20. Sparsbuchabhebung Gemeindestraßen
21. Freilassungserklärung Bahnübergang Heizwerk
22. Verpachtung von öffentlichem Gut - Parkfläche
23. „Anschlussdenkmal“
  - Textierung Vorplatzgestaltung
  - Hausordnung
  - Abhaltung von Veranstaltungen
24. Betriebsführungsvertrag
25. Cities-App
26. Klagserhebung
27. Personalentscheidungen
28. Allfälliges

Bürgermeister Hans Unger eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest.

Zur Beglaubigung der Niederschrift ersucht Bürgermeister Hans Unger die Gemeinderäte Christoph Winkler und Wolfgang Spitzmüller.

Nach Rückfrage des Bürgermeisters wird das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass der Tagesordnungspunkt 18. „Darlehensaufnahme Arbeiten Kindergarten Oberschützen“ von der Tagesordnung genommen wird.

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass er die Tagesordnungspunkte „27. Energieliefervertrag“ und „28. Umstellung Sparsbücher“ auf die Tagesordnung setzen möchte.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Tagesordnungspunkt „27. Energieliefervertrag“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Tagesordnungspunkt „28. Umstellung Sparsbücher“ auf die Tagesordnung zu setzen.

## Zur Tagesordnung:

### **1. Verabschiedung Gemeindemitarbeiter**

Bürgermeister Hans Unger verabschiedet zwei ehemalige Mitarbeiterinnen sowie einen Mitarbeiter, die kürzlich ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten sind.

Claudia Arthofer war 19 Jahre im Bürgerservice, Annemarie Glavanovits war 24 Jahre im Kindergarten Oberschützen und Frank Dietrich war 12 Jahre am Bauhof sowie als Zusteller für die Einladung zu den Gemeinderatssitzungen tätig. Bürgermeister Hans Unger bedankte sich bei allen drei für ihre langjährige Tätigkeit.

### **2. Vorstellung neuer Mitarbeiter Verwaltung**

Jochen Hutter stellt sich als neuer Mitarbeiter im Bürgerservice am Gemeindeamt Oberschützen vor.

### **3. Bericht Bürgermeister**

#### Treppenlift Gemeindeamt

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass drei Angebote für einen Treppenlift im Gemeindeamt zur weiteren Budgetplanung eingeholt wurden.

#### Zukunft Zahnarztpraxis Dr. Schranz

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass Dr. Schranz in Pension geht und einen Nachfolger hätte. Dieser hat um finanzielle Unterstützung beim Einbau eines Treppenliftes in der bestehenden Ordination in der Bahnhofstraße gebeten.

#### Kaufvertrag Stecker

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass ein Teil des Grundstückes Nr. 886, KG-Oberschützen an Werner Stecker zum Preis von € 30,- pro m<sup>2</sup> verkauft werden soll. Der Beschluss dazu soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

#### Bauschutt

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass derzeit pro m<sup>3</sup> Bauschutt, der auf die Deponie der Gemeinde gebracht wird, ein Kostenbeitrag von € 25,- (max. 6m<sup>3</sup>

pro Haushalt und Jahr) zu leisten ist. Da die Entsorgung für die Gemeinde jedoch € 80,- pro m<sup>3</sup> kostet, soll dieser Betrag entsprechend angepasst werden.

Für das Aufsperrern außerhalb der Öffnungszeiten der Deponie, aber innerhalb der Gemeindeöffnungszeiten des Gemeindeamtes (Montag bis Donnerstag, 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 12.00 Uhr) soll eine Gebühr von € 50,- eingehoben werden.

#### **4. Bericht Kassakontrolle**

Der Obmann des Prüfungsausschusses DI (FH) Klaus Ulreich berichtet, dass der Prüfungsausschuss am 02.06.2023 eine Belegprüfung durchgeführt hat. Es wurde keine Beanstandungen festgestellt.

Bürgermeister Hans Unger stellt den Antrag, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Der Bericht wird mehrheitlich angenommen (Stimmhaltung: DI (FH) Klaus Ulreich).

#### **5. Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Herrengasse**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass die Firma i-Plan GmbH mit einer verkehrstechnischen Untersuchung zur Überprüfung der Erfordernis für eine 30km/h-Beschränkung in der Herrengasse beauftragt wurde. Es wird empfohlen, in der Herrengasse eine 30 km/h-Beschränkung zu verordnen.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Stimmhaltung: DI (FH) Klaus Ulreich) eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in der Herrengasse laut nachfolgender Skizze zu verordnen.

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Juni 2023 über die 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Weg, Grundstück Nr. 874 ab dem Grundstück Nr. 942 entlang der Herrengasse bis zur Grundstück Nr. 4769, KG Oberschützen.

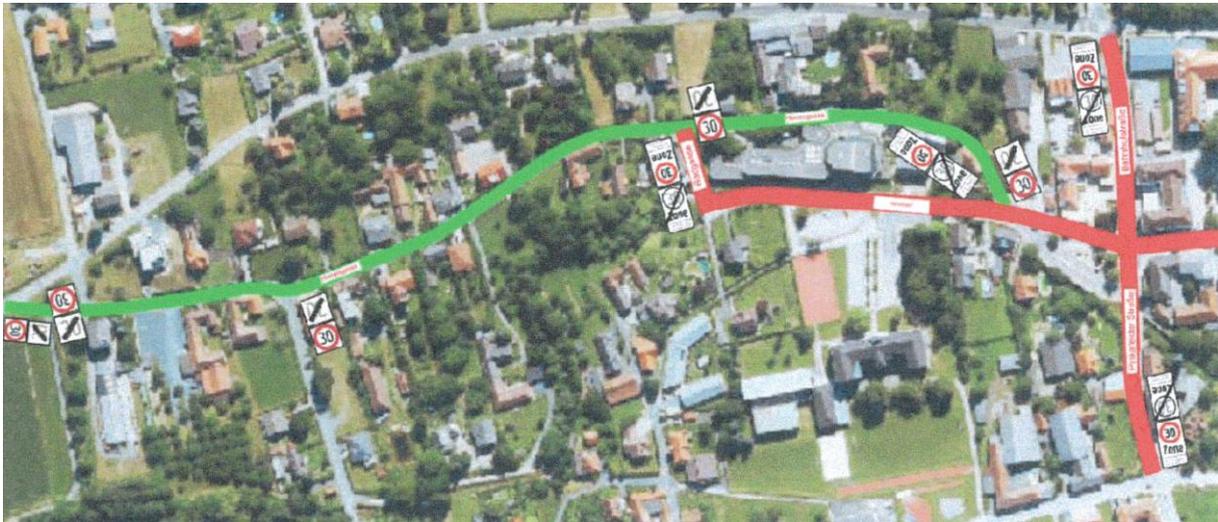
Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 i. V. mit § 94 d Ziff. 4 lit. a StVO 1960 i.d.g.F. wird aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs verordnet.

### **§ 1**

Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf dem Weg Grundstück Nr. 874 ab dem Grundstück Nummer 942 entlang der Herrengasse bis zur Grundstücksnummer 4769, KG Oberschützen wird erlassen.

## § 2

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.



### 6. Änderung 30 km/h Zone Anfang und Ende

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass in der Herrengasse im Bereich des Kulturzentrums Oberschützen bereits eine 30 km/h-Zone gilt. Diese soll nun korrigiert werden, um Klarheit zu schaffen, da mit Beschluss des 5. Tagesordnungspunktes für die komplette Herrengasse eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung gilt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Anfang und das Ende der 30 km/h-Zone im Bereich des Kulturzentrums laut nachfolgender Verordnung abzuändern.

## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Juni 2023 über die 30 km/h-Zone an Schultagen von 06.00 bis 17.00 Uhr im Bereich der Hauptstraße

(Photovoltaik Pernsteiner) mit Anfang und Ende sowie beim Grundstück Nr. 861 mit Anfang und Ende gemäß beiliegender Planskizze.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b. Ziff. 1 i. V. m. § 94 d Ziff. 4 lit. a STVO 1960 i.d.g.F. wird aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs verordnet.

### **§ 1**

An Schultagen zwischen 06.00 und 17.00 Uhr ist das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Hauptstraße bis Haus Nr. 3, Firmensitz der Photovoltaik Pernsteiner, und bis zum Verbindungsweg des Grundstück Nr. 861 (Hauptplatz/Herrengasse) verboten.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.

#### **7. Aufhebung 50 km/h Güterweg**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass die BH Oberwart im Zuge der Verkehrszeichenüberprüfung angeordnet hat, die 50 km/h-Beschränkung beim Güterweg Schützenstraße Richtung Unterschützen aufzuheben und eine 70 km/h-Beschränkung festzulegen. Die BH Oberwart begründet die Empfehlung mit der äußerst geringen Bereitschaft der Verkehrsteilnehmer, sich an die 50 km/h-Beschränkung zu halten, darüber hinaus sind keine nennenswerten Unfälle bekannt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung der 50 km/h-Beschränkung beim Güterweg Schützenstraße Richtung Unterschützen.

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Juni 2023 über die Aufhebung der Verordnung vom 12. März 2004 betreffend 50 km/h Beschränkung auf dem Güterweg Oberschützen - Unterschützen.

Die Verordnung vom 12. März 2004 über die 50 km/h Beschränkung auf dem Güterweg Oberschützen - Unterschützen wird aufgehoben.

## **8. Beschluss 70 km/h Güterweg**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass, nachdem die 50 km/h-Beschränkung beim Güterweg Schützenstraße Richtung Unterschützen mit dem 7. Tagesordnung aufgehoben wurde, eine 70 km/h-Beschränkung beschlossen werden soll.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig eine 70 km/h-Beschränkung beim Güterweg Schützenstraße Richtung Unterschützen.

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Juni 2023 über die Verkehrsbeschränkung des Güterweges Oberschützen - Unterschützen (Gst. Nr. 4977, 5014/2, 4438, 5382, 4456 und 583/3) ab dem verbauten Wohngebiet bis zur Einmündung in die B 50.

Aufgrund der §§ 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 und 94 d Ziff. 4 StVO 1960 i.d.g.F. wird aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs verordnet:

### **§ 1**

Der Güterweg "Oberschützen - Unterschützen" wird im Bereich vom verbauten Wohngebiet bis zur Einmündung in die B 50 (Gst. Nr. 4977, 5014/2, 4438, 5382, 4456 und 583/3) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h beschränkt. Die Verkehrstafeln sollen auf dem Grundstück Nr. 4977, auf Höhe des Bauhofes Oberschützen, sowie bei der Einfahrt von der B 50 auf den Güterweg, Gst. Nr. 583/3, aufgestellt werden.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen (§ 52 Ziff. 10 b StVO 1960) in Kraft.

## **9. Beschluss Standortänderung Ortstafel Marbachweg**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass im Zuge der Verkehrszeichenüberprüfung die Ortstafel beim Marbachweg laut BH Oberwart näher ans Siedlungsgebiet verlegt werden soll.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Versetzung der Ortstafel laut beiliegender Skizze.



## 10. Beschluss Standortänderung Ortstafel Höhenweg

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass im Zuge der Verkehrszeichenüberprüfung die Ortstafel beim Höhenweg laut BH Oberwart näher ans Siedlungsgebiet verlegt werden soll.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Versetzung der Ortstafel laut beiliegender Skizze.



### 11. Entwidmung öffentliches Gut – KG WD 1708/3

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass das Grundstück Nr. 1708/3 KG-Willersdorf, welches zum ehemaligen Mühlbachweg gehört hat, bereits mit Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung an Dr. Bettina Kirnbauer verkauft wurde. Nun soll das Grundstück aus dem öffentlichen Gut abgeschrieben werden.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Stimmhaltung: DI (FH) Klaus Ulreich) das Grundstück Nr. 1708/3 KG-Willersdorf aus dem öffentlichen Gut abzuschreiben.

## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Oberschützen vom 22. Juni 2023 gemäß § 82 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 – GemO 2003 betreffend die Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG 34089 Willersdorf.

## **§ 1**

Das Grundstück Nr. 1708/3, im Ausmaß von 80 m<sup>2</sup>, KG Willersdorf, wird dem allgemeinen Gebrauch als öffentliches Gut entzogen und dem Privatgebrauch gewidmet

## **§ 2**

Diese Verordnung tritt nach Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

### **12. Zustimmung Hinterleitner\_Regenwasserkanal Bahnhofsareal**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass für den Bau des Projekts „Oase“ am ehemaligen Bahnhof Oberschützen durch die Real Estate Burgenland GmbH ein neuer Regenwasserkanal zu bauen ist. Eine Versickerung auf Eigengrund ist aufgrund der instabilen Hanglage nicht möglich, eine Einleitung in den MW-Kanal ist aufgrund der Überlastung der Kläranlage Rotenturm/Siget ebenso nicht möglich. Der RW-Kanal muss über das Privatgrundstück von Frau DI Andrea Hinterleitner gegraben werden, dazu hat die Gemeinde eine Vereinbarung (umgeschnittene Bäume und Zaun wird bei Umsetzung des RW-Kanals ersetzt) ausverhandelt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Stimmhaltung: DI (FH) Klaus Ulreich), der Vereinbarung mit Frau DI Andrea Hinterleitner bezüglich RW-Kanals zuzustimmen.

### **13. Mietvertrag „betreubares Wohnen“**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass es eine neue Mieterin im betreubaren Wohnen gibt. Der Mietvertrag wird mit drei Jahre befristet.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Mietvertrag mit Frau Johanna Maria Elishuber.

### **14. Mietvertrag Willersdorfer Straße 41a**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass es einen neuen Mieter in der Willersdorfer Straße 41a gibt. Der Mietvertrag wird mit drei Jahre befristet.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Mietvertrag mit Herrn Jakob Frimmel.

### **15. Annahmeerklärung Wasserversorgung BA13**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass für das Auslösen der Bundesförderung für die Wasserversorgungsanlage BA13 beim Stockweg ein Fördervertrag mit der KPC GmbH beschlossen werden muss. Dies würde eine Förderung durch den Bund in der Höhe von € 24.890,- bedeuten.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahmeerklärung für die Wasserversorgungsanlage BA13.

### **16. Bestandsvertrag Parkplatz Kindergarten Oberschützen**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass es ein Gespräch mit Familie Murlasits gab, den Pachtvertrag über den Begleitweg beim Kindergarten Richtung Norden zu verlängern und zu erweitern, um Parkflächen für das Kindergarten- und Kinderkrippenpersonal zu schaffen. Es wurde ein Preis von € 1,50 pro m<sup>2</sup> (inkl. MwSt.) und Jahr (340 m<sup>2</sup>) auf sieben Jahre vertraglich festgehalten.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterfertigung des Pachtvertrages mit der Familie Murlasits zu € 1,50 pro m<sup>2</sup> (inkl. MwSt.) und Jahr für 340 m<sup>2</sup> auf sieben Jahre.

### **17. Vergabe Arbeiten Kindergarten Oberschützen**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass umfassende Sanierungsarbeiten im Kindergarten aufgrund von Wasserrohrbrüchen im Gangbereich durchgeführt werden müssen. Der Bodenaufbau ist in weiten Teilen durchnässt, dieser ist laut Sachverständigen technisch nicht mehr zu trocknen.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe laut Vergabeprotokoll zu beschließen.

<b>KOSTENGLIEDERUNG</b>			
gemäß ÖNORM B 1801-1			
Bauvorhaben:	<b>KIOSS_Sanierung Kindergarten Oberschützen</b>		
Ort:	7432 Oberschützen, Hauptplatz 1		
Bauherr:	Gemeinde Oberschützen Hauptplatz 1 7432 Oberschützen		
Planer:	MAGK architektur aichholzer I Klein ZT OG 7432 Burgenland, Am Steinbühlen19 1030 Wien, Barichgasse 38/2/2		
Baubeginn:	Jul.23	Baufertigstellung:	Herbst 23
Preisbasis:	Jun.23		

**MAGK**  
ARCHITEKTEN

Kostenbereich	
1	Aufschließung
2	Bauwerk-Rohbau
	Baumeister
3	Bauwerk-Technik
	Elektro
	Elektro [Cont. Rauchmelder]
	Haustechnik
4	Bauwerk-Ausbau
	Trockenbau
	Maler
	Bodenleger (Kautschuk)
	Fliesen
7	Honorare
8	Nebenkosten
9	Reserven
Nettosumme 1-4, 6-9:	
GEK - Gesamtsumme netto:	
+ 20% Ust.	
GEK - Gesamtkosten brutto:	

Vergabevorschlag nach Anbotsprüfung und Mür. Bietergesprächen	KOSTENSTAND nach Preisabgleich Juni 23	
	Gewerke Summen in € netto	Summen nach Ö-Norm
		62 274,00
FA ULREICH	62 274,00	
		47 784,17
FA SCHWEITZER	6 850,48	
FA SCHWEITZER	3 356,44	
FA VARGA	37 577,25	
		65 693,05
FA GLEICHWEIT	21 010,30	
FA JANITSCH	12 219,00	
FA EBENSPIANGER	27 240,25	
FA HORVATITS	5 223,50	
	13%	22 847,66
		500,00
		5 000,00
		204 098,88
		204 098,88
		40 819,78
		244 918,65

Bürgermeister Hans Unger berichtet weiter, dass die Heizungsanlage im Kindergarten/Kinderkrippe bereits in die Jahre gekommen ist und mittels Erdgas beheizt wird. Da im Zuge der Sanierung auch die Wasserleitung um das Gebäude neu verlegt wird, soll dabei eine Fernwärmeleitung vom Heizraum bis

zum Parkplatz des Kindergartens mitverlegt werden, um in Zukunft die Heizungsanlage über die Mittelschule bzw. über die eine Fernwärmeleitung der Burgenland Energie AG zu betreiben.

Gemeindevorständin Ingrid Ulreich meldet sich zu Wort und erläutert, dass sie anstatt der Sanierungsarbeiten für einen Grundsatzbeschluss eines Neubaus plädiert. Sie stellt daher einen Abänderungsantrag zur Vergabe und fordert einen Neubau zu planen.

Bürgermeister Hans Unger erklärt, dass ein Abänderungsantrag in diesem Fall nicht der Geschäftsordnung des Gemeinderates entspricht, da ein Abänderungsantrag gemäß § 9 Abs 4 Geschäftsordnung des Gemeinderates Oberschützen den Hauptantrag nur teilweise abändern oder ergänzen darf. Er erklärt, dass ein Gegenantrag gestellt werden kann, der gemäß § 9 Abs. 3 Geschäftsordnung des Gemeinderates Oberschützen nichts mit dem Hauptantrag zu tun haben muss. Er erläutert weiter, dass bei einer möglichen Abstimmung der Abänderungsantrag vor dem Hauptantrag und der Gegenantrag nach dem Hauptantrag zur Abstimmung zu bringen wäre.

Nachdem Gemeindevorständin Ingrid Ulreich weiter auf einen Abänderungsantrag besteht, wird die Sitzung von Bürgermeister Hans Unger um 20.39 Uhr für 10 Minuten unterbrochen, um die Rechtslage abzuklären.

Bürgermeister Hans Unger nimmt die Sitzung um 20.49 Uhr wieder auf und betont, dass in diesem Fall nur einen Gegenantrag möglich ist.

Gemeindevorständin Ingrid Ulreich stellt trotzdem einen Abänderungsantrag zum Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Kindergartens. Sie erwägt außerdem einen neuen Standort. Dazu merkt Bürgermeister Hans Unger an, dass für den weiteren Ausbau des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe vier Szenarien, geplant von Architekt DI Günter Klein, bereits vorliegen. Im Zuge dieser Planungen werden auch weitere Standorte für einen Ausbau geprüft.

Nach einer weiteren Diskussion bringt Bürgermeister Hans Unger den vermeintlichen Abänderungsantrag von Gemeindevorständin Ingrid Ulreich zur Abstimmung. Der vermeintliche Abänderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (Gegenstimmen: Hans Unger, Ernst Karner, Christian Krautsack, Siegfried Jany, Elke Kainz, Christian Zetter, Esmeralda Jandrisits, Daniela Pratscher, Dieter Posch, Mag. Christoph Winkler, Mag. Andreas Gross, Mario Simon, Wolfgang Spitzmüller)

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Stimmenhaltung: Ing. Klaus Karner, Gegenstimmen: Ingrid Ulreich, DI

(FH) Klaus Ulreich, Bernhard Hochreiter) die Vergabe für die Verlegung einer Fernwärmeleitung durch die Firma ATG Anlagentechnik GmbH mit Kosten in der Höhe von € 10.668,31 brutto.

### **18. Mietvereinbarung Gemeinde Bad Tatzmannsdorf Container**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass es eine Mietvereinbarung mit der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf geben soll, wo Miet-, Betriebs- und Pachtkosten der Container-Anlage Bad Tatzmannsdorf an die Gemeinde Oberschützen weiterverrechnet wird. Die Mietkosten betragen € 5.189,40 brutto pro Monat. Die weiteren Kosten werden je nach Verbrauch verrechnet.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Mietvereinbarung mit der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf bezüglich Übernahme der Miet-, Betriebs- und Pachtkosten der Container-Anlage.

### **19. Beitragsänderungen Kindergarten**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass die Kindergartenleitung an die Gemeindeverwaltung herangetreten ist, die Bastelbeiträge sowie die Jausengelder zu erhöhen, da es fast unmöglich ist, kostendeckend einzukaufen. Die Erhöhungen sollen mit dem Kindergartenjahr 2023/2024 umgesetzt werden.

#### Beitragsänderungen:

##### **Bastelbeiträge:**

bisher: 2 \* € 20,-

neu: 2 \* € 36,-

##### **Jausengeld Vormittag:**

bisher: € 1,-

neu: € 2,-

##### **Jausengeld Nachmittag:**

bisher: € 0,50

neu: € 1,-

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erhöhung der Jausen- und Bastelbeiträge.

### **20. Sparbuchabhebung Gemeindestraßen**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass von einem Sparbuch der Gemeinde Oberschützen € 200.000,- abgehoben werden sollen, um das Girokonto auszugleichen und zukünftige außerbudgetäre Investitionen zu decken.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Abhebung von € 200.000,- von einem Sparbuch und die Überweisung auf das Girokonto der Gemeinde Oberschützen.

## **21. Freilassungserklärung Bahnübergang Heizwerk**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass das Trennstück 1 (laut nachfolgender Vermessungsurkunde) des Grundstückes 4193/1, KG 34056, welches die ehemalige Bahntrasse von Oberschützen bis Bad Tatzmannsdorf darstellt, vom Eigentümer Verkehrsinfrastruktur Burgenland GmbH an die Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG verkauft wird, um das bestehende Fernheizwerk zwischen Oberschützen und Unterschützen zu erweitern. Da die Gemeinde auf das Grundstück 4193/1, KG 34056 das einverleibte Recht zur schienengleichen Übersetzung bei den Gemeindestraßen hat, muss der lastenfreien Abschreibung des Trennstückes 1 zugestimmt werden. Die schienengleiche Übersetzung bei den Gemeindestraßen bleibt davon unberührt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes 1 laut nachfolgender Vermessungsurkunde.



- Andere Wiederherstellungen sind vom Pächter zu erledigen und zu bezahlen.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für etwaige erlaubte Baumaßnahmen oder Bepflanzungen.
- Der Pachtbetrag wird mit € 1,50 pro m<sup>2</sup> und Jahr festgelegt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Gegenstimme: Bernhard Hochreiter, Stimmenthaltungen: Wolfgang Spitzmüller, Christian Zetter, Ingrid Ulreich, Christian Krautsack, Ing. Klaus Karner, Christina Grabner, Mario Simon), dass zukünftig Pachtverträge von Parkflächen auf öffentlichen Grund unter den o.g. Bedingungen mit der Gemeinde abgeschlossen werden können.

### **23. „Anschlussdenkmal“**

- Textierung Vorplatzgestaltung (4 Säulen)
- Hausordnung
- Abhaltung von Veranstaltungen

Bürgermeister Hans Unger bedankt sich bei allen Mitwirkenden der Arbeitsgruppe zum Anschlussdenkmal und legt die Vorschläge zur Textierung der Vorplatzgestaltung, der Hausordnung und der Abhaltung von Veranstaltungen vor. Die Unterlagen sind vorab allen Fraktionen zugestellt worden.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Vorschlag der Arbeitsgruppe zu den o.g. Unterpunkten anzunehmen.

### **24. Betriebsführungsvertrag**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass mit der Burgenland Energie Vertrieb GmbH & Co KG ein Betriebsführungsvertrag über die zwei E-Ladestationen auf dem Grundstück Nr.: 881, KG 34056 (neuer Parkplatz) abgeschlossen werden muss. Das Energierückvergütungsentgelt beträgt 29,199 Cent pro kWh.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig den Betriebsführungsvertrag mit der Burgenland Energie Vertrieb GmbH & Co KG über die zwei E-Ladestationen am neuen Parkplatz.

### **25. Cities-App**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass ein Angebot über eine Gemeinde-App eingeholt wurde. Dies war auch bei Thema bei den Bürgermeister-

Stammtischen. Die Firma Cities hat ein Angebot in der Höhe von € 4.414,- vorgelegt, Vereine, Schulen und die Gemeinde können kostenlos ein Konto anlegen und ihre Infos schnell und unkompliziert an die Bürgerinnen und Bürger bringen. Es gibt eine Bindung von drei Jahren, die Setup-Gebühr von ca. € 6.000,- wurde erlassen.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat mehrheitlich (Gegenstimme: Ingrid Ulreich, DI (FH) Klaus Ulreich, Stimmenthaltung: Christina Grabner, Brunner Manfred, Ing. Klaus Karner, Jürgen Ulreich) das Angebot der Cities App.

## **26. Klagserhebung**

*Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.*

## **27. Energieliefervertrag**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass derzeit zwei Angebote für Strom- bzw. Gasbezug vorliegen.

Angebote:

### **Energie Steiermark**

Strom: 17,739 Cent pro kWh (bis 31.12.203) | 18,890 Cent pro kWh (01.01.2024-31.12.2024)

### **Burgenland Energie**

Strom: 23 Cent pro kWh abzüglich eines Rabattes von 15 bis 25 Prozent (rückwirkend mit 01.04.2023, gebunden auf 1 Jahr)

Gas: 9 Cent pro kWh abzüglich eines Rabattes von 15 bis 25 Prozent (rückwirkend mit 01.04.2023, gebunden auf 1 Jahr)

Bürgermeister Hans Unger schlägt vor, das Angebot der Burgenland Energie anzunehmen, weil es zusätzlich einen guten Abnahmepreis für den Strom aus den Photovoltaik-Anlagen der Gemeinde gibt.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat auf den Tarif „Gemeinde 12 Unabhängig“ bei Strom- und Gas der Burgenland Energie mit den dazugehörigen Rabatten umzusteigen.

## **28. Umstellung Sparbücher**

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass die Raiffeisenbezirksbank Oberwart eine neue Sparbuchverzinsung angeboten hat:

Sparbuch frei verfügbar 1,75% bis 31.12.2023  
Vermögenssparbuch ein Jahr gesperrt 2,0%

Die aktuelle Verzinsung beträgt 0,1 Prozent.

*Christina Grabner verlässt den Sitzungssaal.*

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Unger beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sparbuchverzinsung entsprechend dem Angebot der Raiffeisenbezirksbank Oberwart umzustellen (Abwesend: Christina Grabner).

## **29. Personalentscheidungen**

*Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.*

## **30. Allfälliges**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 15.9.2023 um 19.30 Uhr statt.

### Rückhaltebecken

Christina Grabner fragt nach dem derzeitigen Stand des Hochwasserschutzes in Unterschützen.

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass es sieben verschiedene Varianten gab, drei davon wären finanzierbar. Aktuell konnte keine Einigung mit den Grundstückseigentümern erzielt werden, die Gemeinde bemüht sich weiterhin um eine Lösung und eine Einigung mit den Grundstückseigentümern. Weiters werden die Bäche im Spätherbst von Verklausungen befreit.

Bürgermeister Hans Unger schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

v.g.u.

Beglaubigt:

Der Bürgermeister:

Schriftführer: